

Pressemitteilung

Stolen Moments.

Namibian Music History Untold

Ort: Kunstraum Kreuzberg/Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin
Datum: 25. November 2017 – 14. Januar 2018, geschlossen am 24.+25.+31.12.2017 und 01.01.2018
täglich, 11 – 20 Uhr
Eintritt: frei
Eröffnung: Freitag, den 24. November 2017, 19 Uhr

KünstlerInnen: Ben Molatzi, Wiks Louw, Willy Collins, #Kharixurob, Samuel Flermuis, Kakuja Kembale, The Rocking Kwela Boys, Rita Ikwambi, The Ugly Creatures, Kwela and Lexington, Papa Shikongeni, Phillipus Shehama, David Amukoto, Sandile Pazvakavamwa, Stephan Zaubitzer u.v.a.

KuratorIn: Ulf Vierke, Aino Moongo.

Die Geschichte der namibischen Populärmusik in der Zeit der 1950er und Ende der 1980er Jahre steht im Zentrum der Kooperation des Iwalewahaus, Universität Bayreuth und der Stolen Moments Group aus Windhoek, Namibia. Das im Rahmen des TURN Fonds für künstlerische Kooperationen zwischen Deutschland und afrikanischen Ländern von der Kulturstiftung des Bundes geförderte Ausstellungsprojekt beleuchtet, 26 Jahre nach der Unabhängigkeit Namibias, erstmals die Musikkultur der Townships, die in Zeiten der Apartheid unterdrückt und ins Abseits gedrängt wurde. Aufbauend auf einer Materialsammlung, die in sechsjähriger Recherchearbeit gemeinsam mit einer Vielzahl an Musiker_innen und Zeitzeugen das verloren geglaubte musikalische Erbe des Landes wieder ans Tageslicht beförderte, entstand eine Ausstellung, die zuerst im Iwalewahaus und danach in den Afrika Bibliographien, Basel zu sehen war. Dabei stellt die künstlerische Auseinandersetzung mit dieser bisher unerzählten Musikgeschichte nicht nur das kreative Schaffen der einzelnen Künstler_innen in den Mittelpunkt, sondern reflektiert immer auch Fragen kultureller Identität, Herkunft und Landesgeschichte. So widmet sich die Ausstellung unter anderem der Ahnengalerie, dem *Pantheon of Namibian Music*, der namibischen Unterhaltungsmusik, die wegweisende Musiker_innen des Landes samt ihrer Musik erstmals einer breiten Öffentlichkeit zugänglich macht. Die Bergung und Sichtbarmachung von Liedern und Geschichten dient schließlich nicht allein der Ausleuchtung eines bisherigen dunklen Punktes der jüngeren afrikanischen Musikgeschichte.

Die Konfrontation und Auseinandersetzung mit dem musikalischen Erbe und die damit verbundene Landesgeschichte ist gerade in Namibia von großem Wert für die Anregung eines Generationendialogs, der bislang vom Schweigen über die Jahre der Apartheid geprägt war.

Programm

Samstag, 25.11.2017, 16 Uhr

Führung und KünstlerInnengespräch: Ulf Vierke (DE), Aino Moongo (NA), Thorsten Schütte (DE) und Stéphane Bauer (DE) im Gespräch.

Ein Projekt des Iwalewahaus, Universität Bayreuth kuratiert von Aino Moongo (NA) und Dr. Ulf Vierke (DE) in Kooperation mit dem Kunstraum Kreuzberg/Bethanien, gefördert im Fonds TURN der Kulturstiftung des Bundes und mit der freundlichen Unterstützung von IAS, Carl Schlettwein Stiftung, Basler Afrika Bibliographien, AMA, Auswärtiges Amt, MinEduArtsCult Nam, NANG, NBC, NLAS

Weitere Informationen zu Ausstellung und Festival finden Sie unter:

Stolen Moments Group Namibia: <http://stolenmoments.info>

Kulturstiftung des Bundes: http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/cms/de/programme/Afrika/stolen_moments.html

Iwalewahaus, Universität Bayreuth: <http://www.iwalewahaus.uni-bayreuth.de/de/index.html>

Der Kunstraum Kreuzberg/Bethanien ist eine Einrichtung des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg.

Leitung: Stéphane Bauer, Tel.: +49 (0) 30 90298-1455, bauer@kunstraumkreuzberg.de

bethanien@kunstraumkreuzberg.de, www.kunstraumkreuzberg.de